

Landes-Kinder- und Jugendausschuss des Landes Brandenburg

EINLADUNG

Geschlossene Unterbringung — Alternativlos? Wie wollen wir im Land Brandenburg mit herausfordernden Kindern und Jugendlichen umgehen?

Montag, den 2. März 2015

9.30 Uhr — 17.00 Uhr

**Sozialpädagogisches
Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg
(SFBB)**

Jagdschloss Glienicke, Königstraße 36 b,
14109 Berlin

Der Landes-Kinder- und Jugendausschuss (LKJA) des Landes Brandenburg lädt gemeinsam mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport zu einer Fachtagung alle Brandenburgischen Akteure ein, die sich mit Kindern und Jugendlichen beschäftigen, die als besonders herausfordernd empfunden werden und sich nur schwer auf Maßnahmen der Erziehungshilfe einlassen.

Die Einladung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter der öffentlichen und freien Jugendhilfe und deren Kooperationspartnerinnen und -partner wie Kinder- und Jugendpsychiatrie, Familiengericht und Schule sowie an Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Gesellschaft.

Die Fachtagung möchte die Personen aus den unterschiedlichen Arbeitsfeldern miteinander ins Gespräch bringen, um die Weiterentwicklung der Angebotsstruktur und bestehender Kooperationen in Brandenburg mit Blick auf die Kinder und Jugendlichen zu fördern.

Moderation: Norbert Schweers,
Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk
— EJF gAG

Programm

9.30 Uhr Begrüßung

durch den Vorsitzenden/die Vorsitzende des Landes-Kinder- & Jugendausschusses

- I. **Bilder von Kindern und Jugendlichen, die an der Gesellschaft scheitern...**
Prof. Dr. Werner Thole, Universität Kassel
- II. **Die aktuelle Situation im Land Brandenburg — Daten und Fakten**
Reinhard Wilms, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS)
- III. **Kinder – und Jugendpsychiatrie, Jugendhilfe, Schule
Was gelingt? Woran scheitert Kooperation? Was wird gebraucht?**
Diesen Fragen stellen sich:
Martin Isermeyer, Jugendamt des Landkreises Oder-Spree
Cornelia Fritsche, Martin Gropius Krankenhaus GmbH, Eberswalde
Thomas Sarzio, Ev. Johannesstift Jugendhilfe gGmbH, NEUStart, Fürstenberg
Dr. E. Vanino, Dr.-Wilhelm-Polthier-Oberschule, Wittstock
Dr. Johannes Cirkel, Richter am Berliner Amtsgericht Pankow/Weißensee

12.20 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr World-Café

I. Gesetzliche Anforderungen an besondere Unterbringungsformen

- Prof. Dr. Peter Knösel , Fachhochschule Potsdam
- Dr. Johannes Cirkel, Amtsgericht Pankow/Weißensee
- Reinhard Wilms, MBSJ

II. Partizipation beim Krisenmanagement — ein Widerspruch?

- Thomas Sarzio, Evangelisches Johannesstift Jugendhilfe gGmbH
- Prof. Dr. Werner Thole, Universität Kassel
- Martin Isermeyer oder Martin Saupe, Jugendamt des Landkreises Oder-Spree

III. Pädagogische Alternativen – innovative Angebote

- Dr. Martin Hoffmann, Ruhe in Bewegung - Beratungsgesellschaft für Kommunikation und Kooperation mbH, ehem. Vors. Untersuchungskommission
- Sigrid Jordan-Nimsch, LKJA, EJF gAG
- Elke Wagner, MBSJ

IV. Rahmenbedingungen — zwischen Bürokratisierung und Gestaltung

- Joachim Decker, LKJA, Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.
- Robert Kühr, VPK
- Doreen Mora Rubi, MBSJ

V. Möglichkeiten der Wahrnehmung gemeinsamer Verantwortung von Schule und Jugendhilfe

- Ramona Gellrich, MBSJ
- Doris Kerfin, Landesamt für Schule und Lehrerbildung - Landesschulamt
- Martin Isermeyer oder Martin Saupe, Jugendamt des Landkreises Oder-Spree

VI. Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation zwischen Jugendhilfe und Psychiatrie

- Cornelia Fritzsche, Martin Gropius Krankenhaus GmbH, Psychiatrische Institutsambulanz für Kinder und Jugendliche
- Tanja Redlich, GFB - Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung Brandenburger Kinder und Jugendlicher mbH
- Cornelia Pfau, Domizil Leuchtturm gGmbH

VII. Qualitätssicherung — alles gut verteilt?

- Prof. Dr. Karlheinz Thimm, Ev. Hochschule Berlin
- Christian Riecke, Jugendamt des Landeshauptstadt Potsdam
- Hubert Lautenbach, LKJA, AWO Landesverband Brandenburg

16.00 Uhr Pause

16.15 Uhr Podiums-Diskussion zu den Fragen aus dem World-Café

Eingeladen sind

- Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
- Vertreter/-innen des Landtages
- Vertreter/-innen des Landes-Kinder- und Jugendausschusses
- Vertreter/-innen von Landkreistag/ Städte- und Gemeindebund
- Vertreter/-in der LIGA der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege

16.50 Uhr Schlusswort

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum 09.02.2015 direkt an das SFBB. Benutzen Sie dazu bitte nur das beigefügte Anmeldeformular. Ihre Anmeldung gilt als bestätigt, sofern Sie keine Absage erhalten. Der Teilnahmebeitrag von 13,- € ist in bar bei der Anmeldung ab 8.45 Uhr vor Ort zu entrichten.